

Visions du Réel: Die Höhepunkte der 15. Ausgabe (23.-29. April)

Visions du Réel 2009 präsentiert 150 Filme aus 44 Ländern, bietet aber auch zahlreiche Debatten, Begegnungen, Events und festliche Anlässe an

40 Jahre Nyon - 15 Jahre Visions du Réel: Das doppelte Jubiläum wird am 25. April gebührend gefeiert

Samstagabend, 25. April 2009, ausserordentliche Filme! und ein Überraschungsgeschenk an alle Zuschauer in jedem Saal. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Usine à Gaz mit kulinarischen Leckerbissen von Gilles Wannaz und Caillou Farci, gefolgt von einem aussergewöhnlichen VJ-Spektakel von Mimetic (Genf) und Lech Kowalski. Während der ganzen Festivalwoche schmückt ausserdem eine zauberhafte Licht-Kreation von Sophie Guyot den Weg zwischen der Salle Communale und der Usine à Gaz – ein feierlicher Gruss der Stadt Nyon an sein Festivalpublikum. Mit der Unterstützung der Festivals der Stadt Nyon: Paléo, Caribana und far°. Samstag, 25. April, 20 Uhr, Salle Communale, ab 22 Uhr, Usine à Gaz

Die Séances Spéciales werden dieses Jahr ihrem Namen besonders gerecht...

Im November 1989 ist die Berliner Mauer gefallen. Anlässlich dieses 20-jährigen Jubiläums zeigt Visions du Réel acht Filme zum Thema und organisiert darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte der Universität Genf sowie mit der Buchhandlung Payot und L'Hebdo eine Diskussionsrunde in Anwesenheit von Filmemachern aus der ehemaligen DDR, wie **Thomas Heise und Volker Koepp** sowie **Thomas Kufus** (Zero One Film), **Michael Althen, Hans Helmut Prinzler, Nina Toussaint, Peter Zach und Lech Kowalski**. Eine Auswahl von Filmen von gestern und heute ist im Programm des Festivals zu sehen - unwiderlegbare Dokumente. Gezeigt wird zudem ein Überraschungs-Dokument: Berlin in all seinen Facetten...

Ko-Moderation: Sébastien Farré, Historiker, Universität Genf

Dienstag 28. April, 20 Uhr, Salle de la Colombière

Das Seminar DocWeb wird sich mit folgenden Fragen beschäftigen: Was kennzeichnet die verschiedenen Formen des Dokumentarfilms im Internet? Welche Herausforderung stellt es an die Ausdrucksform? Inwieweit erneuert es die traditionellen Produktionsformen? Kann es alternative Verbreitungsräume öffnen? Visions du Réel organisiert das Seminar mit **Lech Kowalski, Thierry Lounas, Alexandre Brachet und Bruno Nahon** in Zusammenarbeit mit Focal. Wie in einem eigentlichen Labor entstehen auf dem Web kühne Projekte ausserhalb der gewohnten Formen. **Camerawar**, von Lech Kowalski, wird in Nyon am Samstag, 25. April 2009 um 16 Uhr (Salle de la Colombière) gezeigt.

Montag, 27. April 2009, 14-17 Uhr, Salle UNI: DocWeb

Die Ateliers 2009

Das libanesische Filmerpaar Joana Hadjithomas und Khalil Joreige gestaltet ein einzigartiges Werk aus Kino, Video, Foto und audiovisuellen Installationen. Es erzählt die Geschichte eines von Kriegen heimgesuchten Landes, eines sich nach Frieden sehnenen Volkes sowie einer komplexen und schmerzvollen Kultur. Eine direkte Begegnung mit den beiden ist im Atelier am Montag, 27. April 2009, möglich. Gezeigt werden auch Ausschnitte ihres letzten Filmes **Je veux voir**, bei dem **Catherine Deneuve** in den Süden Libanons reist, um sich die Verwüstung des Krieges anzuschauen. Das zweite Atelier ist dem kasachischen Filmemacher Sergey Dvortsevoy gewidmet. 1995 hat er seinen ersten internationalen Preis für seinen ersten Film **Paradise (Chastie)** in Nyon gewonnen. Nun kehrt der Cineast nach Nyon zurück, um im Atelier, am Dienstag, 28. April 2009, von seiner Passion zum Film zu erzählen. Sein in Cannes und Zürich preisgekröntes Spielfilm-Debüt **Tulpan** wird in Nyon am Abschlussabend, Mittwoch, 29. April 2009, gezeigt.

Abschlussabend

Die Sieger der 15. Ausgabe von Visions du Réel werden an diesem Abend prämiert, anschliessend wird der Film **Tulpan** von Sergey Dvortsevov gezeigt. Der kasachische Regisseur erzählt die Geschichte eines jungen Hirten auf der Suche nach einer Ehefrau in der menschenleeren Steppe. Ein Film, der Fiktion und Dokumentation mit einer aussergewöhnlichen Poesie vermischt! Der Abend wird in der Usine à Gaz mit der Performance **Dry Fish** von YoungSoon Cho Jaquet, Künstlerin des far° - **festival des arts vivants** - weitergeführt. Mit hunderten von ausgetrockneten Tintenfischen fertigt sie sich ein Gewand an, das die Begegnung zwischen ihrer eigenen südkoreanischen Kultur, wo getrockneter Fisch zur Grundnahrung zählt, und der westlichen Haute-Couture suggeriert. Eine Performance, bei der die Sinne angeregt werden.

Mittwoch, 29. April 2009, 19:30 Uhr, Salle Communale, ab 22 Uhr, Usine à Gaz

Haikus – drei Einstellungen für eine Geschichte, die eben erst begonnen hat...

Visions du Réel hat einige dem Festival verbundene Filmemacher gebeten, dem Festival zum Geburtstag ein filmisches Haiku, eine Mediation in drei Einstellungen, zu schenken. Sie antworteten mit Begeisterung – Visions du Réel hat über 60 filmische Haikus erhalten. **Alain Cavalier, Susan Mogul, Francis Reusser, Peter Entell, Volker Koepp, Nino Kirtadzé, Frederic Wiseman, Nicolas Philibert und viele mehr** – ihre kurzen filmischen Momente werden vor jeder Vorstellung zu entdecken sein.

Le Centre Culturel Suisse Paris mit Christian Robert-Tissot

In Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Suisse in Paris wird sich der Künstler auf den Festivalleinwänden und in der Stadt einnisten und uns mit unerwarteten Aussagen konfrontieren, die den Begriff des "Realen" hinterfragen. Projektionen, kleine Plakate, Kleber und Tischsets übertragen seine bemerkenswerte Arbeit über die Sprache in die Öffentlichkeit.

23. – 29. April 2009

www.ccsparis.com

**Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer interaktiven Website:
www.visionsdureel.ch**

Presseservice / PYW / 22. April 2009

Pressekontakt:

Pierre-Yves Walder, +41 22 365 44 52 / pywalder@visionsdureel.ch
Rona Grünenfelder, +41 22 365 44 52 / rgruenenfelder@visionsdureel.ch
Pressematerial: <http://www.visionsdureel.ch>

*Hauptsponsoren: Die Schweizerische Post, Die Mobiliar Öffentliche Institutionen: Bundesamt für Kultur (BAK), Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des EDA, Kanton Waadt, Stadt Nyon, MEDIA, Loterie Romande,
Medienpartner: SRG SSR idée suisse, L'Hebdo, La Côte, Espace 2, Télévision Suisse Romande, ARTE, Euronews,
Sponsoren: Montres Universal Genève, TRN - Téléseaux de la Région Nyonnaise SA*